

Vichter - Pfarrbrief vom 02.01. - 31.01.22

Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist

Kranzbergstr. 1, 52224 Stolberg - Vicht
Tel. 0 24 02 / 7 14 35; FAX 0 24 02 / 7 11 27

Internet: www.pfarre-vicht.de;
e-mail: pfarrbuero@pfarre-vicht.de

Öffnungszeiten:

MO 10 - 11 Uhr und DO 16 - 17 Uhr (ehrenamtlich)



**Leider können auch
in diesem Jahr die
Sternsinger nicht
durch Vicht ziehen.
Dennoch müssen Sie
nicht auf den
Segensaufkleber
verzichten.**

Diese liegen bereit:
- im Vichter Dorfladen,
- in der Kirche
- im Pfarrbüro

**Ihre Spende können
Sie in die
Spenddose im
Dorfladen geben,
oder im Pfarrbüro
abgeben.**

Vielen Dank!

Foto: Marijke Ogrzey

Liebe Vichterinnen und Vichter,

**für das Neue Jahr 2022 wünschen wir euch allen – den Kindern
und den Jugendlichen sowie den Erwachsenen jeden Alters -
persönliches Glück, Freude am Leben, die Nähe lieber,
wohlmeinender Menschen - zu Hause, in der Schule und im Beruf
- und vor allem Gesundheit!**

Ansprechpartner für unsere Gemeinde:

Pfarrer Norbert Bolz, Gressenicher Str. 1a, Mausbach, Tel. 7 16 42
e-mail: pfarre.stmarkus@gmail.com

Pfarrer Ulrich Lühring, Alt Breinig 28, Breinig, Tel. 1 02 96 11

Pfarrer Jürgen Urth, Konrad-Adenauer-Str. 6, Büsbach, Tel. 2 65 54

Subsidiar Pater Sylvanus Njorum, Römerstr. 17, Gressenich,
Tel. 0 24 09 / 7 01 12 42

Christiane Hartung, Gemeindereferentin, Römerstr. 17, Gressenich, Tel.
0 24 09 / 70 23 52, email: christiane.hartung@bistum-aachen.de

Marion Meurer, Gemeindereferentin, Römerstr. 17, Gressenich, Tel.
0 24 09 / 2 42, e-mail: marion.meurer@bistum-aachen.de

Anne Radermacher, Pastoralreferentin i. R., Kranzbergstr. 5, Tel. 7 28
83, e-mail: anne_radermacher@gmx.de

Rudi Dreuw, Vorsitzender des Pfarreirates, Feldstr. 25, Tel. 7 30 64,
email: rudreuw@gmail.com

Gerda Neumann, stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
Kranzbergstr. 10, Tel. 72572, e-mail: gerda.neumann@gmx.de

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Maria (Pia) Voell, Auf der Kloos, verstorben am 03.12.21 im Alter von 88 Jahren;

Franz Dehottay, Leuwstr., verstorben am 07.12.21 im Alter von 92 Jahren, der seinen Körper der Anatomie zur Verfügung gestellt hat;

Hans Laschet, Eifelstr., verstorben am 27.12.21 im Alter von 76 Jahren;

Anni Kohn geb. Emonds, Eifelstr., verstorben am 02.01.22 im Alter von 97 Jahren.

Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe bei Dir!

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit,
Glück und Gottes Segen
wünscht das Pfarrbriefteam allen
Geburtstagskindern unserer Gemeinde.

MESSEN UND INTENTIONEN IN VICHT

Für den Besuch unserer Gottesdienste **gilt** seit Allerheiligen die **3G-Regel (genesen, geimpft, getestet)**. Eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Der Abstand von 1,50 Meter zu fremden Personen ist einzuhalten; d.h. ein Haushalt und eine festgefügte Gruppe kann ohne Abstand zusammensitzen. Da wir in den Gottesdiensten auf Gesang nicht verzichten wollen, ist (so vom Bistum verordnet) **weiterhin Maskenpflicht** vorgeschrieben.

Sonntag, 09.01., 9.30 Uhr: Taufe des Herrn

HI. Messe

Gedenkmesse für Franz Dehottay; Sechs-Wochen-Amt für Karl Peters; Jahrgedächtnis für Gisela Beisicht; für Hans Schlösser und verstorbene Angehörige der Familien Schlösser und Havers; für Josef Emonts und Luise Emonts geb. Schuster; für Herbert, Pia und Anke Völl.

Wochengedächtnis unserer Verstorbenen, namentlich derjenigen aus den letzten 20 Jahren:

Dietmar Momm * 13.12.08; Elisabeth Wenzler geb. Weidmann * 13.12.09; Martin Schlösser * 14.12.96; Gerhard Jaskulski * 14.12.16; Marianne Stoffels geb. Schuh * 15.12.03; Katharina Kosse geb. Franzen * 16.12.03; Gertrud Franzen geb. Biller * 16.12.13; Wilhelm Sieven * 17.12.08; Ute Schmitz geb. Breuer * 19.12.02; Gertrud Giesen * 20.12.05; Heinrich Pohlen * 21.12.06; Karoline Geuenich geb. Wolff * 21.12.06; Heinz Esser * 21.12.18; Hildegard Bayer geb. Winandi * 22.12.10; Domitille Dibourg * 23.12.05; Bruno Schlepütz * 24.12.02; Josef Schirbach * 24.12.07; Elisabeth Stiel geb. Kick * 26.12.13; Anna Gussen geb. Weißhaupt * 27.12.06; Hans Havenith * 28.12.05; Gertrud Kreitz geb. Böhmer * 31.12.04; Josef Beckers * 31.12.17; Arno Peters * 31.12.19; Peter Mayer * 31.12.20; Irene Bruckhuisen * 1.1.09; Luise Emonds geb. Hompesch * 2.1.09; Margret Forné geb. Thomas * 2.1.21; Hubertine Ziemons geb. Bleimann * 3.1.14; Herbert Wolf * 3.1.16; Robert Richter * 3.1.20; Martha Steffens geb. Schumacher * 4.1.14; Hans Beisicht * 5.1.05; Martin Schweitzer * 5.1.10; Katharina von der Stein geb. Zermar * 7.1.02; Alfred Hermal * 7.1.18 und Katharina Robens * 8.1.03.

Wir beten für alle Priester und für alle Wohltäter unserer Gemeinde.

Sonntag, 23.01., 9.30 Uhr: 3. Sonntag im Jahreskreis

HI. Messe

Sechs-Wochen-Amt für Arnold Schnitzler.

Wochengedächtnis unserer Verstorbenen, namentlich derjenigen aus den letzten 20 Jahren:

Elisabeth Schweitzer geb. Wagemann * 10.1.16; Nelly Breuer geb. Decker * 11.1.04; Magda Beißel geb. Hillemanns * 13.1.04; Josef Wenzler * 13.1.13; Roswitha Pfeifer * 14.1.16; Josef Stickeler * 14.1.17; Rita Jussen geb. Gatignon * 16.1.07; Magdalena Dolny geb. Schroeder * 17.1.15; Magdalena Emonds geb. Kesternich * 17.1.17; Heinrich Löhner * 18.1.03; Hans-Michael Doncks * 18.1.16; Herbert Heisel * 18.1.17; Rosa Hedwig Ludmann geb. Bleimann * 19.1.16; Pauline Braun geb. Veesser * 21.1.08; Irmgard Fuck geb. Lausberg * 22.1.14; Klaus Winandi * 23.1.03 und Gisela Beisicht geb. Hoffmann * 23.1.13.

Wir beten für alle Priester und für alle Wohltäter unserer Gemeinde.

In unseren Kollekten 2021 gaben Sie:

am 12.01.21 für die Sternsinger	1.127,26 €
am 07.02.21 für unsere Kirche	100,00 €
am 07.03.21 für die Caritas	103,00 €
am 21.03.21 für MISEREOR	52,50 €
am 02.05.21 für die kath. Diaspora Kinderhilfe	157,00 €
am 24.05.21 für RENOVABIS	109,36 €
am 13.06.21 für unsere Kirche	52,00 €
am 11.07.21 für unsere Kirche	50,74 €
am 08.08.21 für unsere Kirche	51,75 €

DER PFARREIRAT INFORMIERT

Eine wieder wunderschöne Krippe

haben die seit Jahren aktiven Vichter Krippenbauer am Samstag vor Weihnachten wieder in Szene gesetzt!

Herzlichen Dank für eure Kreativität und euren ehrenamtlichen Einsatz sagen wir v.l.n.r. Ansgar Claßen, Michael Küther und seiner Tochter Leonie Küther, Michael Corman, Lutz Harperscheidt und Marcel Grendel.



Foto: Rudi Dreuw

Wir Christen werden in der Weihnachtszeit an die Krippe eilen und uns des weltbewegenden Ereignisses in einem Stall in Bethlehem erinnern:
Gott wird einer von uns: Gott wird Mensch!

Zwei angenehm spürbare Verbesserungen in unserer Kirche

Seit einigen Wochen genießen wir die **wesentlich verbesserte Beschallungsanlage: wir hören so gut wie lange nicht mehr die Worte des Priesters und der Lektorin/des Lektors vom Ambo aus. Unabhängig davon funktioniert unsere Fußboden-Heizungsanlage nach der Beschädigung durch die Flut wieder gut. Beim nächsten Messbesuch werdet ihr die wohlige Wärme spüren.**

Ein strahlender Weihnachtsbaum vor unserer Kirche!!!

Trotz der auf dem Vichter Kirchplatz noch parkenden raumgreifenden Nutzfahrzeuge und Container und des noch sanierungsbedürftigen Kirchplatzes **ragt der himmel-stürmende, strahlende Weihnachtsbaum, den engagierte Frauen und Männer der „IG Schönes Vicht e.V.“ zu Beginn der Adventszeit errichtet und geschmückt haben, als leuchtendes Zeichen der Hoffnung hervor. Herzlichen Dank für euren Einsatz!**

Das Virus – eine Gefahr für jede/n von uns!

Die Gefahr, sich mit dem seit fast zwei Jahren uns alle bedrohenden Virus zu infizieren

- im März 2020 haben wir z. B. den bisher letzten, den **75. Vichter Nachmittag** seit 2010 - halten können -

ist uns ständig vor Augen! So erscheint uns die **Zusammenkunft** – dicht an dicht im geschlossenen Raum – trotz mehrfacher Impfung **als noch nicht verantwortbar. Wir bitten um euer Verständnis!**

Zudem bereitet uns die neue Virus-Variante **OMIKRON** berechnete **Sorgen!**

Schützt euch und eure Mitmenschen durch das Tragen einer wirksamen Maske, am besten einer FFP2-Maske, und lasst euch bitte auf jeden Fall impfen

zum 1., zum 2. und zum 3. Mal!

Damit schützt ihr ebenfalls vor allem euch und eure Mitmenschen!

Frühere Öffnung des Pfarrbüros am Donnerstag!

Während der dunklen Jahreszeit von jetzt bis Donnerstag,

31. März 22, sind wir montags von 10 bis 11 Uhr

und **donnerstags von 16 bis 17 Uhr**

im Vichter Pfarrbüro, Kranzbergstr., für euch da!

Eure Mess-Intentionen könnt ihr gerne in den Briefkasten des Vichter Pfarrbüros legen zusammen mit der Gebühr von 5,00 € oder montags von 10 bis 11 Uhr im Pfarrbüro die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Gerda Neumann oder Rosi Fischer und donnerstags von 16 bis 17 Uhr Anne Radermacher oder Rudi Dreuw aufsuchen.

Sanierung nach der Flut!

Durch die Flut Mitte Juli ist in Vicht vieles Sichtbare und auch Unsichtbare zerstört worden. Durch den Einsatz unerwartet vieler konnte ganz vieles wieder aufgebaut, saniert und damit verbessert werden!

Versuchen wir, immer wieder neue HOFFNUNG zu schöpfen auf ein wieder liebenswertes, harmonisches und schönes VICHT und halten wir weiterhin fest zusammen!



Auch die Sanierung der durch die Flut beschädigten Mauern rings um unsere fast 350-jährige Johannes-Kapelle

schreitet mehr als fünf Monate nach der Flut sichtbar voran! **Die restaurierten**

Mauern sind und werden wieder eine würdige Rahmung unserer ersten Vichter Pfarrkirche von 1672 und unseres seit 2010 bestehenden Urnenfriedhofes sein.

Fotos: Rudi Drew



Norbert und Gudrun Franzen

haben in diesen Tagen von unseren großen Unterstützern und Freunden aus Wiesbaden-**Naurod** einen besonderen Weihnachtsgruß - eine Geschichte in Reimform über unsere **Dörfer-Freundschaft** Naurod (ca. 4.400 Einwohner) – Vicht (ca. 1.900 Einwohner) **erhalten. Dieser gereimte Gruß - von der Nauroderin Elke Buths verfasst - besiegelt die großartige Freundschaft der beiden Orte. Herzlichen Dank für so viel Nähe aus dem mehr als 220 km entfernten Wiesbaden-Naurod!**



Naurod im Dezember 2021 - Naurod und Vicht –

zwei Orte, die sich gegenseitig völlig unbekannt,
doch nach der Flut hat sich Vicht ins Nauroder Herz gebannt,
Zu sehen, welch‘ großes Unglück hier geschehen.

Das konnten wir Alle nicht verstehen.

Schlimme Bilder von einer Flutkatastrophe in unserem Land,
mahnten uns zur Hilfe an.

Wir riefen eine Initiative ins Leben,
sammelten Spenden, jeder konnte was geben.

Die Initiatoren begannen, Aktionen zu planen,
unbürokratisch, im öffentlichen Rahmen.

Viele wurden aufmerksam, eine große Hilfsbereitschaft rollte an,
einfach nur helfen war der Plan.

Ob Weinstände, Beachvolleyball, Kunst- und Krempelmarkt,
Konzerte, Lesung mit Musik,

eins hat sich wie ein Zahnrad zum anderen gefügt.

Die Spendenbox wurde an vielen Orten aufgestellt
und füllte sich, dank großer Bereitschaft mit viel, viel Geld.

Wir konnten die Spendengelder nach Vicht überweisen,
um dort den vielen Betroffenen Unterstützung zu leisten.

Als dann die Kommunikation per mail und Telefon wieder klappte,
sich das Vichter Aktionsbündnis den Telefonhörer schnappte,

Familie Franzen meldete sich zu Wort,

und bedankte sich verwundert über so viel Hilfe aus einem unbekanntem Ort.

Fortan begann man sich herzlich auszutauschen,

die Orte bekamen Namen und Gesicht,

in Naurod machte man sich dann im November auf zum Besuch nach Vicht.

Mit offenen Armen hieß man uns herzlich willkommen,

wurden als Freunde in die Mitte genommen,

erfuhren Freud, sahen Leid und Klage,

machten uns ein Bild von der momentanen Lage.

Durch unsere Hilfsinitiative haben wir eine Brücke geschlagen

zu Menschen, die nun müssen einen Neuanfang wagen.

Menschen, die in ihrem Leid zusammenstehen,

die nun versuchen müssen, neue Wege zu gehen.

Menschen, denen wir mit unseren Aktionen Mut und Zuversicht schenkten, Menschen, die
nun wissen, dass ganz viele an sie denken.

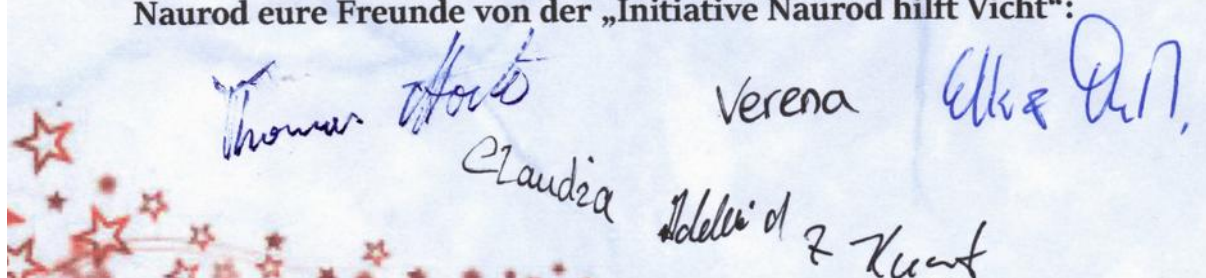
Möge an Weihnachten der Stern der Hoffnung über Vicht hell leuchten

und das Neue Jahr den Beginn einer guten Zeit bedeuten.

Wir werden sehr gerne weiter mit in Verbindung stehen

und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.

**Ganz liebe Grüße zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr senden euch aus
Naurod eure Freunde von der „Initiative Naurod hilft Vicht“:**



Thomas
Claudia
Verena
Elke & Peter
Isabella & Kurt



Fotos: Alfred Kohn

Der imposante vergoldete Hahn,
ein äußeres Merkmal eines katholischen
Gotteshauses,
thront wieder in ca. 40 Metern Höhe
auf dem 109 Jahre alten Vichter
Kirchturm!

Wie hoffnungsvoll!

Der strahlend goldene Hahn wurde noch unmittelbar vor dem Weihnachtsfest von den Fachleuten des Schleidener Dachdecker-Unternehmens Esch & Scholzen, die das gesamte Kirchendach neu in Schiefer eingedeckt hatten, in diese schwindelerregende Höhe gehievt und montiert.

